

Fussgängerin nach Kollision mit Tram schwer verletzt

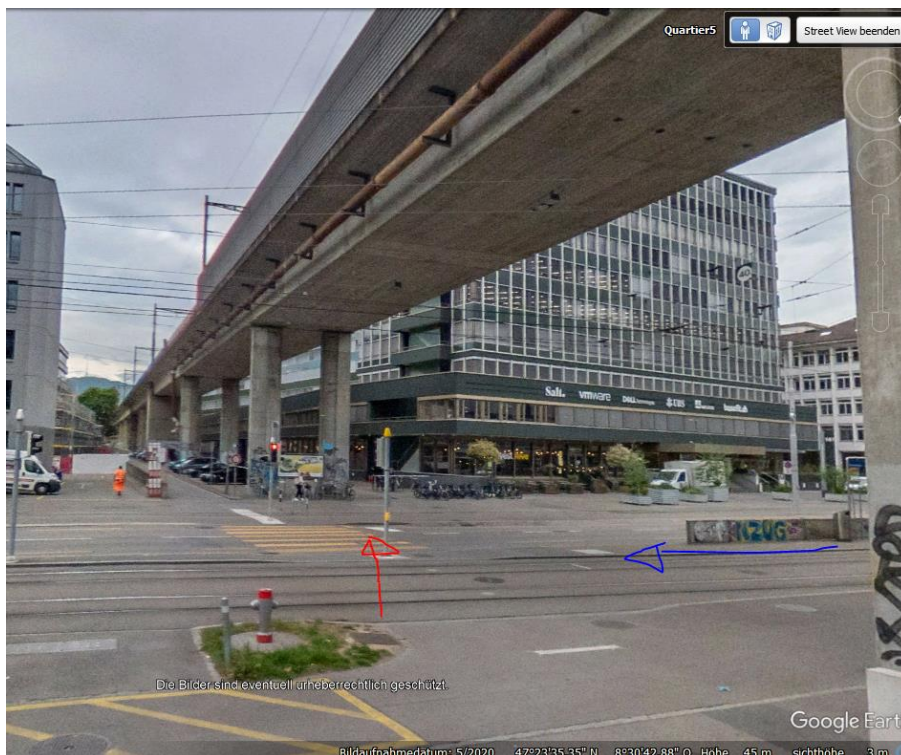
Am Samstagnachmittag, 25. Februar 2023, kam es im Kreis 5 zu einer Kollision zwischen einem Tram und einer Fussgängerin. Diese wurde dabei schwer verletzt.

Kurz nach 16.30 Uhr wurde der Einsatzzentrale der Stadtpolizei Zürich eine Kollision zwischen einem Tram und einer Fussgängerin gemeldet. Gemäss bisherigen Erkenntnissen überquerte die 56-Jährige vom Fischerweg herkommend die Hardturmstrasse. Dabei wurde sie von einem Tram der Linie 17, welches Richtung Escher-Wyss-Platz unterwegs war, erfasst. Die Frau erlitt dabei schwere Verletzungen und musste durch die ausgerückte Sanität von Schutz & Rettung Zürich vor Ort medizinisch erstversorgt und anschliessend ins Spital gebracht werden. Der genaue Unfallhergang wird durch die Stadtpolizei Zürich abgeklärt. Für eine umfassende fotografische, massliche und materielle Beweissicherung wurde der Unfalltechnische Dienst der Stadtpolizei Zürich aufgebeten.

https://www.stadt-zuerich.ch/pd/de/index/stadtpolizei_zuerich/medien/medienmitteilungen/2023/februar/fussgaengerin_nachkollisionmittramschwerer verletzt.html

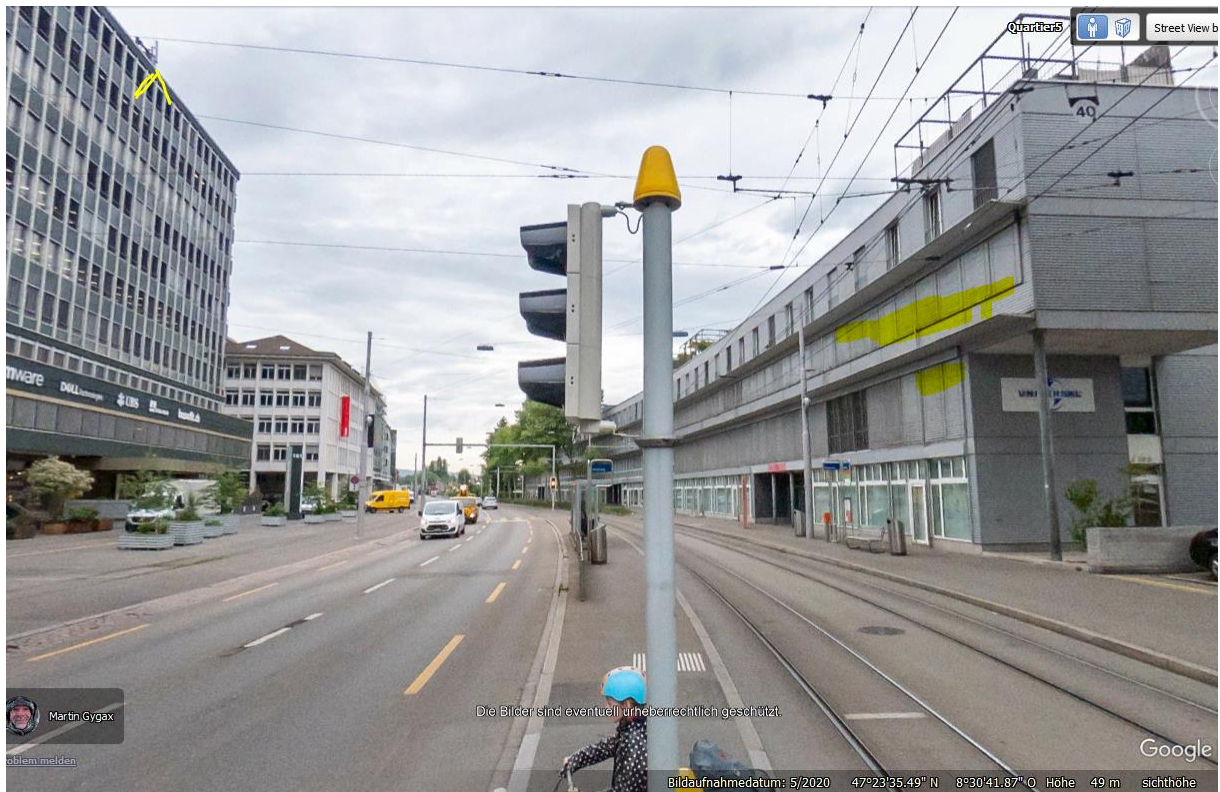
Elektrosmog im Unfallablauf

Die Querung der Hardturmstrasse ist exponiert zum Senderstandort rechts oben auf dem Bürohaus in diesem Bild.

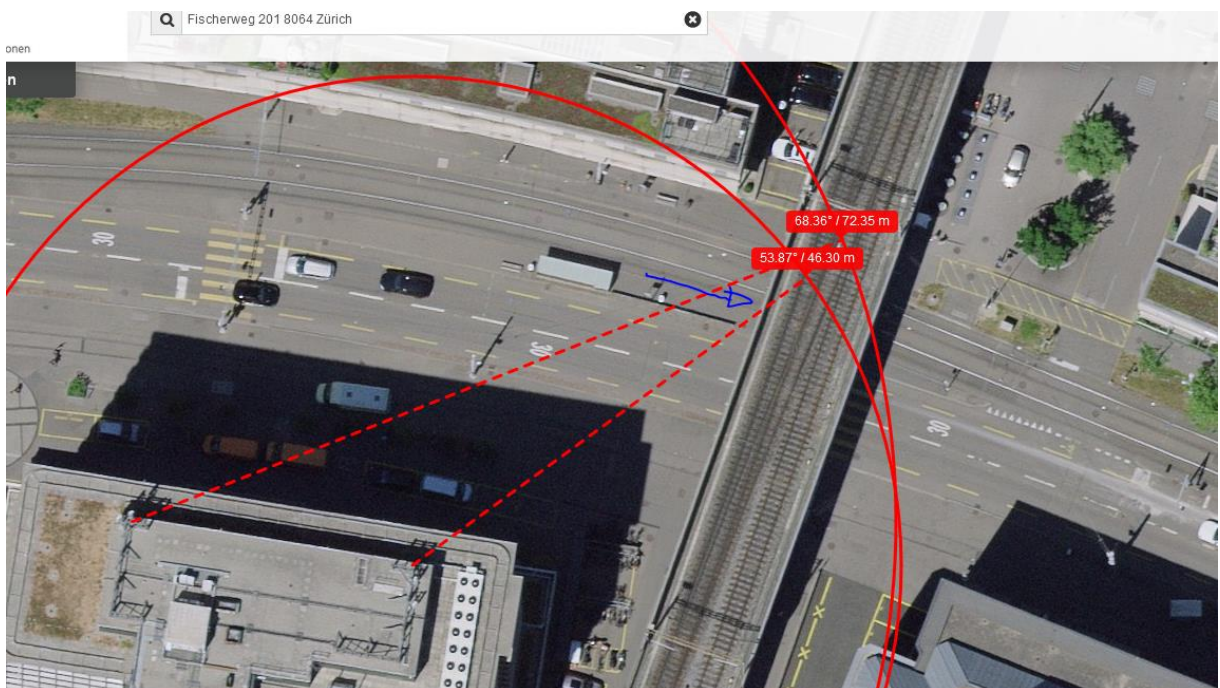


Unklar, ob sie hinter einem Tram in der Haltestelle stadtauswärts hervorgetreten ist.

Stapo ZH gibt in dieser Untersuchung keine Auskünfte zu Verkehrsunfällen.



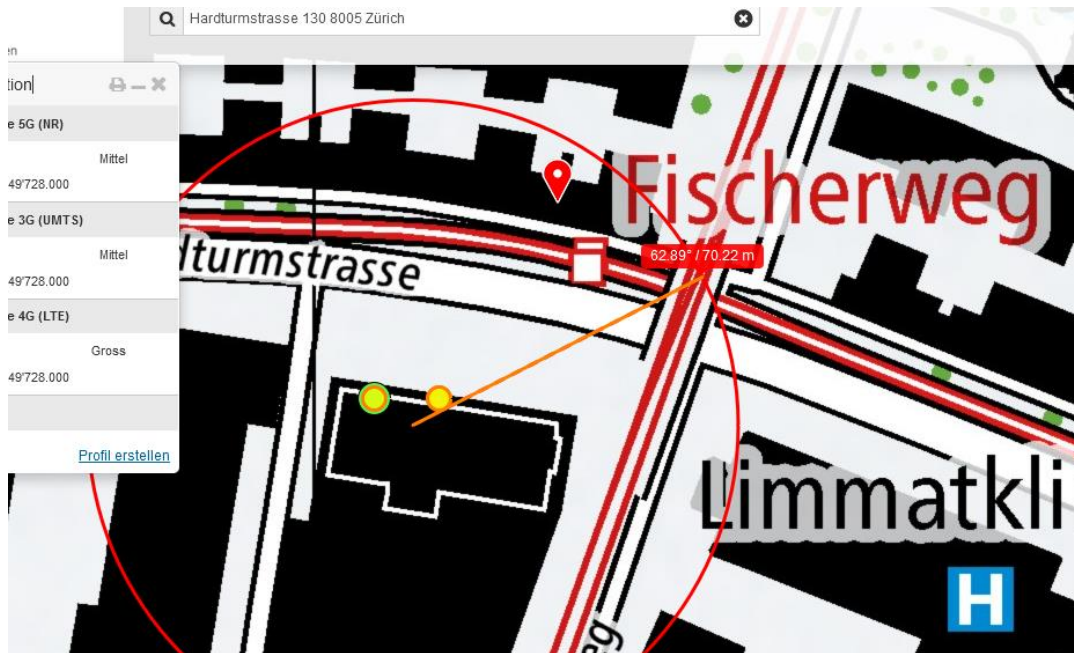
Das Tram der Kollision ist soeben aus der Haltestelle fahrend. Hier müssen sie meist in beide Richtungen anhalten, da um diese Zeit beginnendes höheres Passagieraufkommen.



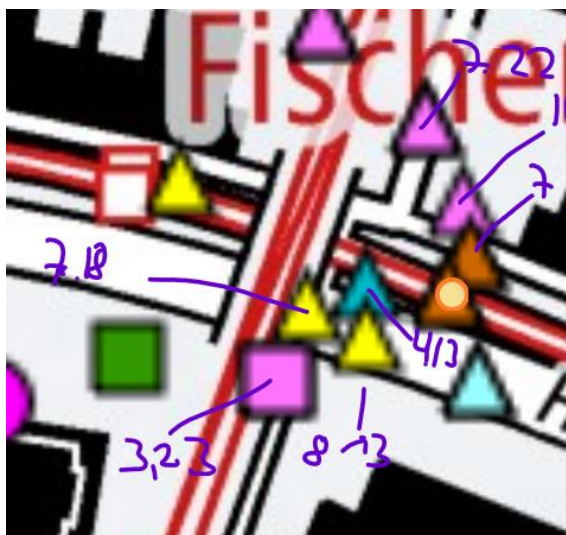
Die 5G-Sender fokussieren hier in der Höhe auch auf den Bahnviadukt, ob zum Unfallzeitpunkt fahrplanmässig Züge auf dem Viadukt unterwegs waren, muss an Ort zeitgenau gemessen werden, die SBB Abteilung „Betriebslage“ gibt dazu keine Auskünfte.

Die Fussgängerin hat die Querung des Trams nicht beachtet.

Ob sie in diesem Moment zusätzlich abgelenkt war, wird die Stapo ZH herausfinden können.



Der Unfall wurde nicht in der Unfallkarte (download 6.2024) eingetragen:



Auch so ein eindrücklicher Unfallcluster:

Eine lokale Messung ergab bei wenig Verkehr und ohne Tramverkehr eine Grundbelastung von um 150 uW/m²

Ein Messfilm wurde von der Anfahrt des betroffenen Trams erstellt, hier in 250 m Distanz



0:42

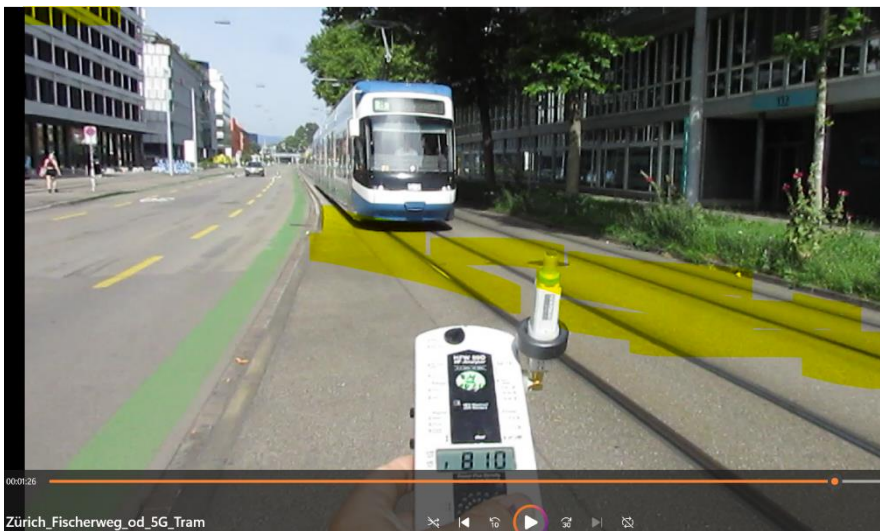
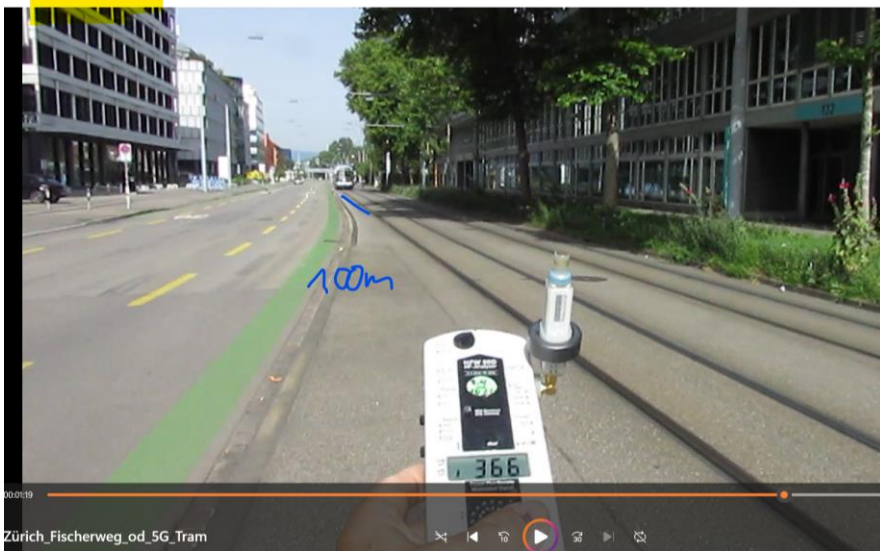


Das Tram in gut 100m Distanz, ein Tram nach Westen vorbeifahren, ab hier peak hold-Messung:

0:58



1:06, 270 uW/m²



1.26 810 uW/m2

Dieser Wert dürfte auf der Seite der Fussgängerin aufgrund des Winkels noch höher sein.

Die Strahlung reflektiert hier noch nicht an der Tramflanke,



hier mit der Reflexion an der Flanke nochmals (um die Hälfte) höher:

Die Anfahrt des Trams steigert die Belastung für die Fussgängerin. Da der Unfall nicht eingetragen wurde, muss auf Ablenkung geschlossen werden.

Dies erklärt selbstverständlich nur einen Teil der Ausgangslage für diesen Unfall:

es sind offensichtlich täglich hunderte abgelenkte Fussgänger in der Lage, ein Tramtrasse ohne Unfall zu queren..



Wetter trocken

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.qiqaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelisttler.ch.info@hansuelisttler.ch